



Keine Euro-Bonds in Europa

Die CDU macht Europa stark

1. Die europäischen Sozialdemokraten und Sozialisten wollen die Schulden-Vergemeinschaftung in Europa. „Wir wollen Euro-Bonds.“ – Das ist die klare Ansage des SPD-Spitzenkandidaten Martin Schulz.

2. Auch die Grünen wollen die Schulden aller Staaten in Europa vergemeinschaften. In ihrem Wahlprogramm heißt es: „In einem Fonds werden die Altschulden (...) zusammengeführt (...)“

3. Auch die Linkspartei will, dass wir für andere haften. Sie fordert in ihrem Programm „die Einführung gemeinsamer Staatsanleihen aller Euro-Staaten (Euro-Bonds)“.

Keine Euro-Bonds in Europa

Bei der Europawahl am 25. Mai 2014 entscheiden die Wählerinnen und Wähler, ob der Kurs für solide Finanzen und einen stabilen Euro fortgesetzt werden kann. Angela Merkel und Wolfgang Schäuble stehen für weniger neue Schulden. Eine Vergemeinschaftung von Schulden in Europa lehnt die CDU ab.

- **Die CDU bekennt sich zur Solidarität in Europa.** Dabei muss aber gelten: Hilfe gibt es nur bei Gegenleistung. Alle Mitgliedstaaten sind in der Pflicht, ihre Schulden abzutragen.
- **Zudem müssen die Mitgliedstaaten durch Reformen und Zukunftsinvestitionen in Bildung, Forschung und Technologie ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern.** Unser Ziel ist, die Schwachen zu stärken und die Leistung der Besten zum Maßstab für alle zu machen.

Eine Stimme für die CDU ist eine Stimme für ein finanziell solides und wettbewerbsfähiges Europa. Wir arbeiten dafür, dass die Europäische Union stärker aus der Krise kommt, als sie hineingegangen ist. Denn Deutschland kann es auf Dauer nur gutgehen, wenn es Europa gut geht.



CDU